

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachinformatiker,-in - Anwendungsentwicklung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kundenspezifische Anwendungslösungen realisiert</li> <li>• bei meiner Arbeit Softwareentwicklungstools genutzt</li> <li>• Projekt zur Entwicklung kundenspezifischer Anwendungslösungen (organisatorisch)</li> <li>• Berechtigungen erteilt</li> <li>• Software-Lösung der aktuellen Telekommunikationstechnologie erarbeitet</li> <li>• Anwendungsprogramm installiert und eingeführt</li> <li>• Methoden der Projektkontrolle eingesetzt und somit die Qualitätssicherung gewährleistet</li> <li>• eine Software-Lösung mit einem kaufmännischen Anwendungsschwerpunkt erarbeitet</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Betriebssysteme und deren Anwendungsbereiche unterscheidet und was man beim Anpassen und Konfigurieren beachten muss.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AEN: Vorgehensmodelle der Anwendungsentwicklung IUT: Systemsoftware SPR: Benutzeroberflächen WGP: Marktarten und Marktformen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt zur Entwicklung kundenspezifischer Anwendungslösungen (organisatorisch)</li> <li>• Anwendungslösung beim Kunden getestet und die Ergebnisse dokumentiert</li> <li>• Anwendungslösung präsentiert</li> <li>• eine Software-Lösung für einen Kunden mit einem technischen Schwerpunkt erarbeitet</li> <li>• ein Programm angepasst</li> <li>• einen Rechner konfiguriert</li> <li>• Computerprobleme behoben</li> <li>• Software-Lösung der aktuellen Telekommunikationstechnologie erarbeitet</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AEN: Entwicklungsstrategien der Anwendungsentwicklung IUT: Zusammenwirken von Hardwarekomponenten SPR: Benutzeroberflächen WGP: Produktionsfaktoren und Faktorkombination	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Anwendung getestet und dokumentiert</li> <li>• betriebliche Prozesse und Rahmenbedingungen beim Kunden analysiert</li> <li>• eine anwendungsgerechte und ergonomische Bedienoberfläche entwickelt</li> <li>• eine Software-Lösung mit einem kaufmännischen Anwendungsschwerpunkt erarbeitet</li> <li>• Methoden des Software Engineerings ausgewählt und diese angewandt</li> <li>• Computerprobleme behoben</li> <li>• Kunden betreut</li> <li>• Softwareentwicklungswerkzeuge angewandt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AEN: Modell des Projektmanagements IUT: Kreativitätstechniken SPR: Anweisungen WGP: prozessorientierte Ablauforganisation	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Softwareentwicklungswerkzeuge angewandt</li> <li>• ein Programm angepasst</li> <li>• Methoden der Projektdurchführung eingesetzt und die Qualitätssicherung gewährleistet</li> <li>• ein Programm gepflegt</li> <li>• Kunden geschult</li> <li>• Fehler durch den Einsatz eines Expertensystems behoben</li> <li>• Fehler durch den Einsatz eines Diagnosesystems behoben</li> <li>• eine Virenmeldung geprüft</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, worauf man beim Testen von Systemen achten muss.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AEN: Entwicklungsstrategien der Anwendungsentwicklung IUT: Zusammenwirken von Hardwarekomponenten SPR: Benutzeroberflächen WGP: prozessorientierte Ablauforganisation	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in